



(Elbkinder-)Kitas
eine neue Heimat für
Flüchtlingskinder

Wertegrundlagen der Elbkinder

Vision und Leitbild

Wir bereiten den Weg in eine
ideenreiche und **solidarische**
Gesellschaft von morgen.

Wertegrundlagen der Elbkinder

Vision und **Leitbild**

1. Kinder stehen im Mittelpunkt unserer Arbeit. Wir fördern sie vielfältig Geborgenheit. Wir respektieren die uns anvertrauten Kinder in ihren Rechten und ihrer Würde. Wir nehmen sie mit ihrer einzigartigen Persönlichkeit an. Unsere Kitas sollen für die Kinder ein Ort der Geborgenheit sein, in dem sie sich zuhause fühlen. Wir geben ihnen Raum und Zeit für ein unbeschwertes Kindsein. Wir verstehen die individuellen Potentiale, Bedürfnisse und Familiensituationen der Kinder als Ressourcen. Wir fördern die Entwicklung eines positiven Selbstbilds und bereiten auf das Leben in einer sozialen Gemeinschaft vor. Unsere Erzieherinnen sind wichtige Bezugspersonen für die Kinder, die durch ihr Vorbild und die pädagogische Arbeit in Gruppen bedeutende Grundwerte vermitteln: •
 - Toleranz gegenüber dem Anderssein und gegenseitige Wertschätzung unabhängig von Weltanschauung, Religion oder Herkunft
 - Hilfsbereitschaft
 - Verbindlichkeit von Regeln

Wertegrundlagen der Elbkinder

Pädagogisches Rahmenkonzept

Multikulturelle Gesellschaft: In Deutschland leben Menschen unterschiedlicher Kulturen. Diese Tatsache spiegelt sich in Kitas. Ihnen ist es gelungen, ein friedliches und bereicherndes Zusammenleben zu gestalten. Die Besonderheiten anderer kultureller Herkunft, anderer Religionen, anderer Sprachen, anderer Lebensweisen stellen aber auch eine Herausforderung dar, mit der sich die Kitas auseinandersetzen müssen. Dabei den richtigen Weg zu finden zwischen Toleranz, Respekt und Mitleben einerseits und Grenzziehung für den Lebensraum Kita andererseits ist sehr schwer und nicht für alle Kitas generell zu beantworten. Jede Kita der Elbkinder stellt sich dieser Aufgabe. Die Elbkinder sind ein weltanschaulich neutraler Träger und ihre Kitas stehen Kindern aller sozialen, ethnischen und kulturellen Herkunft offen. Grundlage sind die Normen und Werte unserer demokratischen Gesellschaft, die bezogen auf die konkreten Anforderungen des Alltags immer neu zu reflektieren sind.

Wertegrundlagen der Elbkinder

Grundpfeiler des Umgangs miteinander und mit den Eltern

- Toleranz
- Interesse
- Verstehen
- Miteinandersprechen

wird allen entgegengebracht und wird von allen erwartet

Blitzlichter aus dem Alltag

Zum Thema Sprache

Wer dolmetscht?

- Ältere Kinder, die schon länger in einer Unterkunft in Deutschland leben.
- ErzieherInnen aus einem anderen Herkunftsland auch aus Nachbarkitas
- Dolmetscher aus der Unterkunft - Pflegen und Wohnen vermittelt

Blitzlichter aus dem Alltag

Zum Thema Bürokratie

Wie bekommt man einen Gutschein?

- Sozialberatung in der Unterkunft hilft.
- Kitas helfen bei der Beantragung
- Manchmal begleiten Ehrenamtliche zum Sachgebiet
- Manche KTB-Sachgebiete geben für Kinder aus Unterkünften mehr Stunden als 5+

Blitzlichter aus dem Alltag

Zum Thema Bürokratie

Wie schließt man einen Betreuungsvertrag?

- Eltern glauben Gutschein genügt.
- Sprachbarriere an dieser Stelle am größten.
- Eltern unterschreiben alles, auch wenn sie nicht verstehen was. Ethisches Problem.

Blitzlichter aus dem Alltag

Zum Thema Pädagogik

Wie erkläre ich Eltern unsere Konzepte?

- Eltern haben eigene Vorstellungen von Erziehung und Bildung.
- Bindung in unserem Sinn spielt eine weniger große Rolle – Eingewöhnung?

Blitzlichter aus dem Alltag

Zum Thema Religion

Wie kann man als weltanschaulich neutraler Träger auf religiöse Bindung reagieren?

- Eltern haben Erwartungen und Wünsche: Essen, Kleidung, eigene Rituale
- Bei jüngeren Kindern spielt dies kaum eine Rolle, bei älteren Kindern (Schulalter) z.T. tiefe Gräben innerhalb der Kindergruppe wegen unterschiedlicher religiöser Bindung.

Umgang mit traumatisierten Kindern und Eltern

Gute frühkindliche Pädagogik taugt als Maßstab: vgl. einleitende Aussagen.

Wir setzen dabei auf die Ermöglichung von

- Sicherer Bindung und positiver Vorbilder
- Selbstwirksamkeitserleben
- Selbst- und Weltvertrauen









Umgang mit traumatisierten Kindern und Eltern

Rückbezug zum Pädagogischen Rahmenkonzept:

Prinzipien als Beschreibung von Haltungen

- Würde des Kindes achten
- den Rückhalt einer sicheren Bindung geben
- Offenheit für jedes Kind
- Ressourcenorientierung
- Vielfalt als Reichtum
- Geschlechtergerechtigkeit